



Thessaloniki, den 15.06.2011

Pressemitteilung

Nach der erfolgreichen Informationsreise griechischer Journalisten nach Leipzig und Berlin, die Ende letzten Jahres auf Initiative des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in Thessaloniki in Zusammenarbeit mit dem Redakteurverband der Tageszeitungen von Makedonien-Thrakien stattfand, haben vor ein paar Tagen griechische Journalisten erneut deutsche Städte besucht.

Im Rahmen der von beiden Ländern angestrebten Förderung von kommunalen Partnerschaften haben Journalisten - diesmal hauptsächlich aus Ostmakedonien und Thrakien stammend - die Partnerstädte von Kavala, Drama und Thessaloniki, nämlich Nürnberg, Lauf und Köln, besucht.

Die Informationsreisen griechischer Journalisten nach Deutschland, die von der Bundesregierung finanziert und vom Auswärtigen Amt in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Berlin (EAB) organisiert werden, sollen auch in Zukunft stattfinden. Ziel dieser Reisen ist, Journalisten aus Griechenland die Gelegenheit zu bieten, deutsche Partnerstädte Griechenlands zu besuchen und eine engere Zusammenarbeit zwischen griechischen und deutschen Medien zu etablieren. Zugleich wird die Bekanntheit der Städtepartnerschaften in beiden Ländern gesteigert und Kommunen und Bürgern die Gelegenheit gegeben, die Bandbreite gemeinsamer Aktivitäten zu erhöhen.

Diese Informationsreisen sind Teil des im Aufbau befindlichen **Deutsch-Griechischen Netzwerks „Regionen, Städte, Bürger“** zu verstehen. Dazu gehört auch die **Zweite Deutsch-Griechische Versammlung**, die am 4. und 5.11.2011 in Thessaloniki stattfinden wird und an der u. a. Bürgermeister aus Deutschland und Griechenland teilnehmen werden.

Das **Deutsch-Griechische Netzwerk „Regionen, Städte, Bürger“** bietet den Bürgern unserer beiden Länder – u. a. anhand von offenen Arbeitskreisen - einen Rahmen für einen Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie zur Entwicklung von Aktivitäten in unterschiedlichen Schwerpunktbereichen für eine Zusammenarbeit an.

Mehr Informationen zum Thema Deutsch-Griechisches Netzwerk „Regionen, Städte, Bürger“ findet man auf der Webseite www.grde.eu .